

KATHOLISCHES KIRCHENBLATT

Pfarrverband Landstuhl mit Glan-Münchweiler

22. Sonntag im Jahreskreis

Nr. 36 – 30. August 2009

Wochenendgottesdienste

im Pfarrverband Landstuhl mit
Glan-Münchweiler

29./30. August

Sa. 17.30 Krankenhaus Landstuhl
Sa. 17.30 St. Ägidius Hauptstuhl
Sa. 18.00 Hl. Geist Landstuhl
Sa. 18.00 St. Antonius Quedersbach
Sa. 18.30 St. Elisabeth Kottweiler-Schwanden
Sa. 18.30 Hl. Familie Miesenbach
Sa. 18.30 St. Pirminius Glan-Münchweiler
Sa. 19.00 St. Josef Mittelbrunn
Sa. 19.00 St. Michael Hütschenhausen
Sa. 19.00 St. Nikolaus v. d. Flüe Krickenbach

So. 6.45 Krankenhaus Landstuhl
So. 8.30 St. Josef Steinbach
So. 9.00 Mariä Heimsuchung Kindsbach
So. 9.00 St. Nikolaus Ramstein
So. 9.30 St. Valentinus Bann
So. 9.30 Unbeflecktes Herz Mariä Linden
So. 9.45 St. Josef Steinwenden
So. 10.00 Altenzentrum Landstuhl – Wortgottesdienst
So. 10.00 Vogelbach
So. 10.00 Herz Jesu Nanzdietschweiler
So. 10.15 St. Markus Landstuhl
So. 10.30 Hl. Geist Landstuhl
So. 10.30 St. Johannes Obermohr
So. 10.45 St. Bonifatius Schopp
So. 19.00 Hl. Geist Landstuhl

Kinder- und Familiengottesdienste:

So. 10.30 Hl. Geist Landstuhl

Liturgie der Woche

So., 30.8.: 22. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Dtn 4,1-2.6-8

2. Lesung: Jak 1,17-18.21b-22.27

Evangelium: Gebt nicht Gottes Gebot preis um der Überlieferung der Menschen willen! (Mk 7,1-8.14-15.21-23)

Mo., 31.8.: Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer

Di., 1.9.: Dienstag der 22. Woche

Mi., 2.9.: Mittwoch der 22. Woche

Do., 3.9.: Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Fr., 4.9.: Freitag der 22. Woche

Sa., 5.9.: Marien-Samstag

Gebetsanliegen des Papstes

im Monat September

- Dass die Quelle von Freiheit und Freude, das Wort Gottes, besser bekannt, angenommen und ins Leben übersetzt wird.
- Dass der Heilige Geist den Christen in Laos, Kambodscha und Myanmar in ihren großen Schwierigkeiten die Kraft gibt, ihren Brüdern und Schwestern das Evangelium zu verkünden.

„UrSprung ins Leben“

Kolping-Diözesantag in Kindsbach und Landstuhl

„Der UrSprung des Lebens ist die Hingabe. Die sich selbst verschenkende Hingabe Gottes an Welt und Mensch“, sagte der Bischof von Speyer, Dr. Karl-Heinz Wiesemann, in der überfüllten Pfarrkirche Heilig Geist, Landstuhl, anlässlich des Diözesantages des Kolpingwerkes, zu dem 600 Kolpingmitglieder aus allen Teilen des Bistums angereist waren.

Adolph Kolping sei einer gewesen, der ganz aus dem Ursprung des Lebens glaubte und daraus Vertrauen, Kraft und Mut zu seinem großen Werk bezog. Er sei uns darin Beispiel und Vorbild.

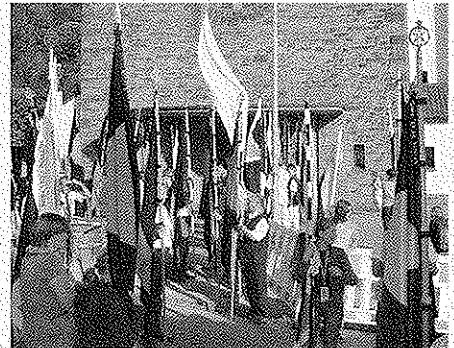
In seiner Predigt führte Bischof Wiesemann u. a. weiter aus: Wir stünden immer wieder vor existenziellen Entscheidungssituationen, die uns Antworten auf die Fragen abnötigten: Aus was heraus handeln wir? Was ist das Konzept unseres Lebens? Als viele Jünger den Herrn verlassen, sei Jesus in eine solche Situation gestellt und werde ganz in seinen Ursprung zurückverwiesen: seinen Vater, von dem er ausgegangen ist. „Er geht in die bergende, vertrauensvolle Liebe des Vaters hinein.“

Eigens für diesen Tag hatten Sebastian Heitz (Ludwigshafen) und Christian Knoll (Speyer) ein neues Kolpinglied komponiert, das als Titel das Motto des Diözesantages trägt: „UrSprung ins Leben“. Es wurde von der Band Sanctos vorgetragen und von der Gottesdienstgemeinde mit Begeisterung aufgenommen – und gesungen:

Refrain:

*Im Geist von Adolph Kolping
den Sprung ins Leben wagen,
mit Herz, Mund und Verstand,
gemeinsam Hand in Hand.
Auf Jesu Spuren wandeln,
in seinem Sinne handeln,
mit Hoffnung und Vertrauen:
Ursprung ins Leben.*

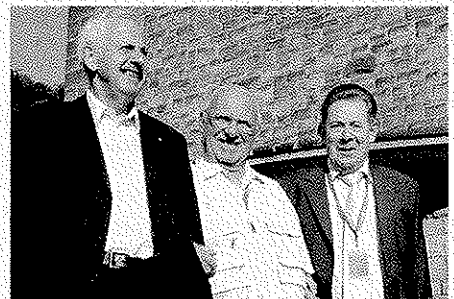
1. Ein junger Mann war stets bereit zu helfen jederzeit, gemeinsam auf dem Weg. Gesell'n die zueinander stehn und miteinander gehn, so war einst der Beginn.
2. Gemeinsam stehn wir heute hier, Treu Kolping rufen wir, schau auf sein Werk zurück. Probleme die verändern sich, die Welt braucht dich und mich, Gemeinschaft, die bewegt.
3. Ein neuer Aufbruch der bewegt, der Ursprung, der uns trägt: Seid ihr zum Sprung bereit? Neue Wege wolln wir gehn, in jedem Jesus sehn: Gemeinschaft, die uns trägt.



Aus der ganzen Diözese von Speyer waren sie am letzten Wochenende in die Sickingenstadt Landstuhl gekommen: Viele Verantwortungsträger und engagierte Kolpingmänner und Kolpingfrauen aller Altersgruppen. Hier im Bild die Spitze des langen Zuges der Bannerträger auf dem Vorplatz der Heilig-Geist-Kirche.



Sie hatten den weitesten Weg nach Landstuhl: Drei Vertreterinnen vom brasilianischen Kolpingwerk.



Diözesantage bieten immer auch die willkommene Gelegenheit, alte Bekannte und Freunde zu treffen. Besonders gefragt war dabei eine Begegnung mit Norbert Thines (rechts), dem ehemaligen Präsidenten des 1.FC Kaiserslautern und Initiator der Aktion: „Alte, arm und allein“.